168. Jahrgang, Nr. 202

Montag, 31. August 2020 CHF 3.50

www.buendnertagblatt.ch

AZ 7000 CHUR | REDAKTION 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | KUNDENSERVICE/ABO Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | INSERATE Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58



THOMANN NUTZFAHRZEUGE AG Tonnenweise flexibel: 3.5-7.2t Gesamtgewicht. Thomann-Chur, Oberalpstr. 10 thomannag.com IVECO DAILY

IM FOKUS

Ein spezielles Clean-Up für die Zapporthütte

Der Zentralverband des SAC unterstützt in den letzten Jahren Aufräumaktionen rund die Clubhütten. Mit dem Geld sollen die Sektionen motiviert werden, von Wanderern liegengelassene Abfälle rund um die Hütten zu sammeln und zu entsorgen. Eine spezielle Clean-Up-Aktion organisierte kürzlich der SAC Rätia. Um den Weiterbetrieb der 1872 erstellten Hütte auf 2276 mü.M. im Quellgebiet des Hinterrheins zu sichern, musste die Wasserversorgung und insbesondere auch die Abwasser- und Schlammentsorgung komplett ersetzt werden. Bevor aber die neue Kleinkläranlage und ein drei Kubikmeter fassendes Trinkwasserreservoir eingebaut werden konnten, mussten 15 Tonnen Altlasten ausgeflogen und entsorgt werden. Ein Kraftakt für alle Beteiligten, darunter auch zahlreiche Frondienstler der Sektion. (NW)



GRAUBÜNDEN

.....Seite 3

Ein tanzendes Netzwerk

Seit 20 Jahren gibt es das nationale Streetdance-Netzwerk Roundabout für junge Mädchen. Initiiert hat dieses Präventionsangebot das Blaue Kreuz Schweiz. In Graubünden ist das Angebot nach wie vor sehr gefragt.

GRAUBÜNDEN Seite 9

Bündner ohne Cup-Trophäen

Im dem aufgrund der Corona-Pandemie nach einer neuen Formel ausgetragenen Supercup blieben die Bündner Unihockey-Teams zum Saisonauftakt ohne Trophäen. Bei den Männern hat sich Alligator Malans mit einem souveränen 14:2 gegen Zug United für den Final qualifiziert, dort unterlagen sie aber gegen Köniz mit 5:7. Die Bündner verschenkten dabei mit neun schwachen Minuten den schon fast sichergeglaubten Sieg. Bei den Frauen war für Piranha Chur bereits im Halbfinal Endstation. Sie unterlagen gegen die Kloten-Dietlikon Jets im Halbfinal gleich mit 1:7. Im Final besiegten die Zürcherinnen Wizards Bern Burgdorf mit 7:6 nach Verlängerung.

SPORT Seite 21

Gletscher auf dem Rückzug

Die Silvrettahütte der SAC Sektion St. Gallen, auf 2341 m ü. M. in einem Seitental oberhalb von Klosters im Prättigau gelegen, gehört zum immer exklusiveren Kreis von Gebirgsunterkünften, die mit der Attraktion eines hüttennahen Gletschers aufwarten können. Der unmittelbar hinter der Hütte beginnende Gletscherlehrpfad vermittelt viel Wissenswertes rund um die faszinierende Welt der Gletscher. Die Unterstützung der Gletscher-Initiative, welche als Hauptforderung netto Treibhausgasemissionen bis 2050 fordert, durch den Schweizer Alpen-Club (SAC), haben Hüttenwart Marco Brot und die Sektion motiviert, über das Thema zu informieren und zu sensibilisieren, und mit mehreren Veranstaltungen das Bewusstsein für den Klimawandel zu fördern. Den Auftakt machte ein Vortrag von ETH-Glaziologe Andreas Bauder, der schon als kleiner Junge mit den Eltern seine Ferien in Klosters verbrachte und so eine lebenslange Beziehung zum Silvrettagletscher hat. Als Forscher untersucht er seit Jahren die Veränderungen auf dem Gletscher, der heute noch eine Grösse von knapp 2,7 Quadratkilometern hat. Im Monat September bietet die Silvrettahütte an drei Daten die Möglichkeit einer geführten Gletscherbegehung mit dem einheimischen Bergführer Forti Niederer. «Wir möchten damit die Schönheit des Gletschers zeigen und dabei auch auf die Veränderungen aufmerksam machen», sagt Silvretta Hüttenwart Marco Brot. (NW)

GRAUBÜNDEN Seite 3



Mit Maske ins Domschatzmuseum

Die Churer Bevölkerung machte rege davon Gebrauch, an den beiden Tagen der offenen Tür einen Blick ins neue **Domschatzmuseum** zu werfen.



Tage der offenen Tür im Domschatzmuseum: Der frühere kantonale Denkmalpfleger ${\bf Hans\ Rutishauser\ (l.)\ weiss\ viel\ zu\ erzählen.\ ({\rm NW})}$

gingen auch an den Tagen der offe nen Tür im neuen Domschatzmuseum in Chur nicht spurlos vorüber. Weil sich Bischof Peter Bürcher, bischöflicher Administrator des Bistums Chur, vorsorglich in Selbstisolation begab, fand das Pontifikalamt in der Kathedrale zur Eröffnung des neuen Domschatzmuseums gestern Sonntag ohne den Bischof statt. Nachdem bereits der Gottesdienst vorsorglich mit Masken stattfand, gehörten diese auch zu den Sicherheitsvorkehrungen im Museum. Dies tat den kompetenten Schilderungen auf den Führungen durch den Domschatz und die Kammer mit den Todesbildern aber keinen Abbruch. Die Exponate beeindruckten die Besucher sehr. (NW)

Die Corona-Schutzvorkehrungen

Martin Wieland – Standespräsident ohne Feier

GROSSER RAT Vergangene Woche wurde der Taminser FDP-Grossrat Martin Wieland mit einem Glanzresultat zum Standespräsidenten gewählt. Normalerweise folgt danach zum Abschluss der Sessionswoche die Standespräsidentenfeier in der Wohngemeinde des «höchsten Bündners». Dieses Jahr sind diese Feierlichkeiten aber den Schutzmassnahmen rund um die Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Ausgefallen sind damit auch die humoristischen Reden der Fraktionspräsidenten. Nun liefern wenigstens die Tageszeitungen Martin Wieland ein kleines Trostpflaster. (BT)

GRAUBÜNDEN Seiten 5/7

Reich befrachtetes Programm

BERN Die Coronakrise prägt auch die Herbstsession der eidgenössischen Räte, die am 7. September beginnt. National- und Ständerat diskutieren schon in der ersten Sessionswoche über das Covid-19-Gesetz, mit dem das Notrecht soweit nötig im Gesetz verankert wird. Die Massnahmen betreffen das Insolvenzrecht, Kultur, Erwerbsausfall und die Arbeitslosenversicherung. Ebenfalls auf der Traktandenliste stehen neue Corona-Kredite im Umfang von 770 Mio. Franken. Das Geld soll für Tests, die Bahninfrastruktur oder Skyguide ausgegeben werden. Weitere 700 Mio. Franken sind für den öffentlichen Verkehr vorgesehen. Die Räte diskutieren auch über diese Vorlage schon in der ersten Sessionswoche. (SDA)

NACHRICHTENSeite 15

Proteste gehen weiter

MINSK Zehntausende Menschen haben das vierte Wochenende in Folge in Weissrussland trotz beispielloser Drohungen der Behörden bei Massenprotesten den Rücktritt von Staatschef Alexander Lukaschenko gefordert. Die Polizei ging gestern an Lukaschenkos 66. Geburtstag gegen friedliche Demonstranten vor. Uniformierte steckten vor allem Männer in Gefangenentransporter. Ein Reporter der Deutschen Presse-Agentur berichtete aus Minsk, dass der Unabhängigkeitsplatz komplett mit Metallgittern abgesperrt war. Dorthin wollten die Demonstranten ziehen.(SDA)

NACHRICHTEN Seite 16

KLARTEXT Seite 2 GRAUBÜNDEN Seite 3 FORUM Seite 12 KULTUR Seite 13 NACHRICHTEN Seite 15 SPORT Seite 17 TV Seite 22 WETTER Seite 23

INSERAT

FORUM WURTH CHUR



Mittwoch, 9. September Gestaltungskurs für Kinder, 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 16. September
Gestaltungskurs für Jugendliche, 13.30 – 16.30 Uhr
(Anmeldung an chur@forum-wuerth.ch oder 081 558 0 558.)

forum-wuerth.ch



